



SRV Dep. Speed Inline

Sponsoring

Konzept 2009/2010



speed inline Sponsoring

«Wir lassen die Nationalmannschaft nicht im Regen stehen»

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeiner Teil - Einleitung.....	3
0.1	Kontakte	3
Teil A – SRV Departement Speed Inline		4
1.1	Vorstellung	4
1.2	Unser Traum	4
1.3	Spitzensport „SRV-Power“	6
1.4	Hauptziele der Sponsorengelder-Verwendung	6
2	Teil B – Sponsoring.....	7
2.1	Unsere Sponsorenfamilie (Platin, Gold, Silber, Bronze, „Freunde SRV“).....	7
2.2	Die Sponsoringkategorien	7
2.3	Die Gegenleistungen für Sponsoren	9
2.3.1	Möglichkeiten; wir finden bestimmt eine gute Lösung	9
2.3.2	Spezifische Gegenleistungen	11
2.3.3	Sponsoring Wettkampfrichter	11
2.4	Sponsoringvertrag	11

1 Allgemeiner Teil - Einleitung

0.1 Kontakte

Marcel Güntert
Präsident Dep. Speed Inline SRV
Sprützehusweg 2
CH-6315 Alosen

Tel. P: +41 041 750 76 19
Natel: +41 079 257 62 22

mg@rollsport.ch

Stefan Gyr
Medien / Sponsoring SRV Dep. Speed Inline
Emmenholzweg 18
CH-4528 Zuchwil

Tel. P: +41 032 685 51 56
Natel: +41 079 415 73 37

mail@inlinekader.ch

Nach dem Rücktritt des gesamten Vorstandes des Departementes Speed Inline per 11. Dezember 2008 wurde das Departement durch einen Interimsvorstand geführt. Silvio Berther, Marcel Dünner, Simon Feer und Marcel Güntert haben ab dem 12. Dezember 2008 die Leitung übernommen. Tatkräftig unterstützt wurde dieses Gremium von Ruedi Wenger und Stephan Neck. Die wichtigste Aufgabe in der relativ kurzen Zeit bis zur Delegiertenversammlung vom 7. März 2009 in Baar bestand darin, geeignete und motivierte Personen zu finden, welche im SRV das Departement Speed Inline übernehmen und dieses wieder in Fahrt bringen. Mit Freude darf behauptet werden, fähige, motivierte und gewillte „Macher“ gefunden zu haben. Sämtliche vorgeschlagenen Besetzungen wurden denn auch von den Delegierten einstimmig gewählt. Der neue Vorstand des Departements Speed Inline setzt sich somit seit dem 7. März 2009 wie folgt zusammen (inkl. Kaderverantwortliche):

Präsident
Leistungssport
Schiedsrichterwesen
Finanzen
Ausbildung

Marcel Güntert
Ruedi Wenger
Stephan Neck
Stephan Keel
Tomas Ruegge

Kaderverantwortliche
Nationaltrainer
Juniorenkader
Sichtungskader

Alain Gloor
Ruedi Wenger
Simon Feer

Die Motivation des neuen Vorstands besteht darin, den Speed Inline Sport zu fördern, attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen und mittels zeitgerechter Kommunikation und umsetzbaren Konzepten das Vertrauen in die Departementsführung zu festigen.

Teil A - SRV Departement Speed Inline

1.1 Vorstellung

Speedskating ist ein dynamischer und technisch anspruchsvoller Sport. Koordination, Körperbeherrschung, Kraft und Körpergefühl werden auf den Rollen gleichermaßen geschult. Zudem ist diese Fortbewegungsweise sehr gelenkschonend. Gut ausgebildete Trainer führen den regelmässigen Trainingsbetrieb der verschiedenen Leistungs- und Altersgruppen. Gemeinsame Trainingseinheiten und Wettkämpfe motivieren und verbinden die Kaderathletinnen.

Regelmässige Berichterstattungen in den Printmedien, Radio- und Fernsehstationen bringen Publicity. Mit der Junioren-Nationalmannschaft und dem Nachwuchskader wächst eine starke Truppe heran, die auch in Zukunft für Schlagzeilen besorgt sein wird. Dabei wird der Breitensport keineswegs vergessen.

Mit der Unterstützung der Kader (Elite, Junioren, Nachwuchs, Master) und des Breitensportes wird die Zukunft dieser tollen Sportart gefördert und die Leistungen werden damit gewürdigt. Viel wichtiger ist jedoch, dass der Traum eines jeden Athleten in Erfüllung geht. Die Enkelkinder sollen einmal von den Geschichten über die Teilnahme an einer EM oder WM oder aber über die Erlebnisse während des rollenden Höchstgefühls anlässlich eines Trainings oder Rennens hören.

Weitere Informationen zum Thema „Rollsport“ unter:

- ✓ www.inlinekader.ch
- ✓ www.rollsport.ch/inline/news/news.htm
- ✓ www.nachwuchs-cup.ch
- ✓ www.swiss-inline-cup.ch
- ✓ www.kidsonskates.ch

1.2 Unser Traum

Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann rufe nicht Leute zusammen, um Arbeit zu verteilen, Werkzeug zu holen und Holz zu schlagen. Lerne die Leute Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer und den schönen Inseln und Tierwelt zu haben. Dann bauen die Leute das Schiff von ganz alleine ... (Antoine de Saint-Exupéry).

All die Athleten, welche schon mal an einer Europameisterschaft, an den World-Games oder gar an einer Weltmeisterschaft teilgenommen haben, die kennen die schönen Seiten eines solchen sportlichen Höhepunktes. Von daher werden die vielen Trainingsstunden und Entbehrungen gerne in Kauf genommen. Es braucht keine allzu grossen Motivationsschübe mehr, damit die schweisstreibenden Übungslektionen in Angriff genommen werden. Und wer noch nicht in Genuss eines solchen Events gekommen ist, der lässt sich gerne aufgrund der Erzählung von der Begeisterung anstecken. Immer und immer wieder wird an der Technik gearbeitet, die Kondition verbessert und das taktische Rennverhalten optimiert. Dies sind die Voraussetzungen dafür, wiederum an einem Grossanlass mit internationaler Topbesetzung für positive Schlagzeilen zu sorgen. Es genügt nicht, in der Schweiz an der Spitze dabei zu sein. Die Speedskater aus dem Land der welt-

grössten Inline-Veranstaltung (Swiss-Inline-Cup) wollen sich auch international bei den Bahnrennen behaupten. Auch wenn sich nur wenige helvetische Athleten an der Weltspitze finden lassen, so sind es genau diese Eidgenossen, die mit dem ganzen Stehvermögen bei der Sache sind. Der Konkurrenz aus dem Ausland ist bewusst, welche rollende Bewegung in unserem kleinen Land am rollen ist.

Wichtig ist aber auch der Breitensport und die Nachwuchsförderung. Auch hier hat die Schweiz mit dem Nachwuchs-Cup eine führende Rollen übernommen. Mittlerweile werden unter der Leitung des Schweizer Hauptkoordinators nicht nur acht Etappen in der Schweiz, sondern weitere Etappen im Ausland ausgetragen. Diese Vorbildfunktion einer länderübergreifenden Zusammenarbeit hat im Ausland für mächtigen Gesprächsstoff gesorgt. Es erstaunt daher nicht, dass gar ein Europa-Cup angedacht ist und bald realisiert werden soll. Wichtig zu wissen ist, dass beim Nachwuchs-Cup nicht nur Topathleten gern gesehene Teilnehmer sind. Viel mehr geht es darum, den Rollsport bekannt zu machen, Regeln zu vermitteln und eine Plattform zum Knüpfen von Freundschaften zu bieten. Wie hat es eine junge Skaterin so schön zum Ausdruck gebracht: „Beim Skaten treffe ich mich mit vielen tollen Jugendlichen, die auch Freude an diesem Sport haben. Und so kann ich nach Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich Kontakte knüpfen und ich freue mich immer wieder, diese Leute zu treffen“.



Natürlich sind die Kader der Elite und Junioren die Aushängeschilder des Schweizerischen Rollsportverbandes. In welcher Sportart aber dürfen sich die Verbandsverantwortlichen über Weltmeister freuen, die über 60 Jahre alt sind und immer noch aktiv an Europameisterschaften und Weltmeisterschaften teilnehmen? Hierbei bildet das Kader der Masters eine weitere Rubrik. Die „in die Jahre gekommenen Speedskater“ finden bei den Masters weiterhin Unterschlupf und können auf hohem Niveau deren Leistungen unter Beweis stellen. Und wem es nicht zur Aufnahme in diese Truppe reicht, der kann trotzdem Inline-Skaten. Gemeinsam dem Surren der Rollen lauschen und den Fahrtwind im Gesicht spüren. So in etwa lässt sich das Feedling umschreiben. Immerhin gibt es in der Schweiz deren 6500 „Swiss-Skater“, die regelmässig an Skater-Anlässen teilnehmen. Betrachtet man die Verkaufszahlen von Skaterausrüstungen die über den Ladentisch gehen, dann müsste eigentlich jeder Schweizer ein paar Skates zu Hause haben und damit herumrollen.

1.3 Spitzensport mit „SRV-Power“

Obwohl der Bereich Speed Inline von sehr vielen Leuten vor allem auch in der Freizeit betrieben wird, hat der leistungsorientierte Bereich noch nicht den Stellenwert, den sich die Sportlerinnen und Sportler und Funktionäre wünschen und auch verdient hätten. Nach wie vor wird von einer Randsportart gesprochen, obwohl die Athletinnen und Athleten polysportiv sind und in anderen Sportarten problemlos ganz vorne mithalten können. Denken wir an all die hoffnungsvollen Skater, die beispielsweise als Eishockeyspieler in der Junioren-Nati oder bei Elitemannschaften auf dem Eis für tolle Leistungen bekannt sind. Oder Handballer, die nicht nur auf den Rollen erfolgreich sind sondern ebenfalls in Handball-Elite-Mannschaften für Tore sorgen. Leichtathleten, die nicht nur die schnellen Rollschuhe anziehen, sondern an Schweizermeisterschaften im Kugelstossen oder bei Laufwettbewerben erfolgreich teilnehmen etc. Es erstaunt daher nicht, dass diese Multitalente mit den Rollen zuerst über die Ziellinie skaten und sich auch in heiklen Situationen mit Körperkontakten mit Bravour als Sieger hervorgehen.

Es ist uns bewusst, dass eine öffentliche Breitenwirkung erst dann zu erreichen ist, wenn diese faszinierende Sportart etwas vorzuweisen hat. Aushängeschilder hat es einige, die unter www.inlinekader.ch vorgestellt werden. Schliesslich konnten an Europameisterschaften und gar Weltmeisterschaften einige Medaillen und Titel eingefahren werden. Und deshalb werden wir vermehrte Präsenz in den Medien anstreben und mit den regelmässigen Berichterstattungen auch erhalten.

Sponsorengelder können dazu verhelfen, dass dieser attraktive Sport für Begeisterung sorgt. Leider ist das Departement Speed Inline vom Schweizerischen Rollsportverband nicht gerade auf Rosen gebettet. Somit kann nicht immer umgesetzt werden, was vorgesehen ist.

1.4 Hauptziele der Sponsorengelder-Verwendung

- *Spezielle Förderungsprogramme für die Nachwuchskader und die Junioren-Nationalmannschaft (z.B. Trainingszusammenzüge, Trainingslager, Qualirennen im In- und Ausland, Teilnahme an EM, WM, World Games);*
- *Förderung unserer Elite-Nationalmannschaft (z.B. Trainingszusammenzüge, Trainingslager, Qualirennen im In- und Ausland, Teilnahme an EM, WM, World Games);*
- *Unterstützung der Masters (z.B. Teilnahme an EM, WM);*
- *Förderung des Breitensportes (z.B. www.nachwuchs-cup.ch);*
- *Mitgliederwerbung über das nationale Netzwerk der Vereine;*
- *Organisation von Veranstaltungen (Schweizermeisterschaft, Kinderrennen, Europa-Cup, Zusammenarbeit mit Delegationen aus Nachbarländern etc.).*
- *Förderung des Breitensportes*
- *Förderungsmaßnahmen für die Sicherheit der Hobby- und Freizeitsportler*
- *Einrichten von Renn- und Trainingsstätten*

2 Teil B - Sponsoring

2.1 Unsere Sponsorenfamilie (Platin, Gold, Silber, Bronze, „Freunde SRV“)

Diverse Sponsoren und Servicesponsoren bilden zurzeit die Sponsorenfamilie und sind offizielle Sponsorenpartner des SRV Departement Speed Inline und den vom SRV Departement Speed Inline organisierten Anlässen.

Bereits mit einem Beitrag von Fr. 10.- kann beispielsweise die Nationalmannschaft unterstützt werden, wofür der Titel "Freunde des SRV" vergeben wird.

Selbstverständlich können sich Gönner, Donatoren und Sponsoren auch Silber, Gold und gar Platin „umhängen“ lassen. Mehr dazu in den jeweiligen Rubriken.

Die Vertragsdauer der einzelnen Partner kann variieren, richtet sich jedoch nach dem Kalenderjahr. Als ideal erachten wir einen Vertrag über die Dauer von zwei bis drei Jahren, damit die Botschaft des Sponsors nachhaltig kommuniziert werden kann. Die nachfolgenden Aufzählungen sollen als Beispiele gedacht sein. Es liegt uns viel daran, die Bedürfnisse eines Sponsors bei einem Gespräch zu erfahren und gemeinsame Vorschläge auszuarbeiten. Die Unterstützung kann in Form von Naturalien erfolgen (z.B. Verpflegung, Reisemöglichkeiten, Sachpreise für Veranstaltungen etc.). Bestimmt sicher finden wir etwas, das für beide Vertragspartner attraktiv ist.

2.2 Die Sponsoringkategorien

Platin-Sponsor

SRV Dep. Speed Inline möchte **Premiumsponsoren (Platin)** für ein exklusives Sponsoring. Die Leistungen vom SRV Dep. Speed Inline und der Sponsoren werden vertraglich fixiert und sind in der nachfolgenden Beispieltabelle aufgeführt.

- ▶ Finanzielle Vorstellung: Betrag ab Fr. 10'000.– pro Jahr

Titel-/Event-Sponsor:

Bei Interesse kann über ein allfälliges **Titel-/Event-Sponsoring** eines Anlasses verhandelt werden. Insbesondere die finanzielle Unterstützung der Teilnahme an einer SM, EM oder WM ist von Interesse (Reise, Unterkunft, Verpflegung etc.).

- ▶ Finanzielle Vorstellung: Betrag / Sachwert ab Fr. 5'000.- pro Anlass.

Gold-Sponsor:

Ein **Gold-Sponsor** unterstützt den SRV Dep. Speed Inline mit Geld und/oder Sachleistungen. Die Leistungen vom SRV Dep. Speed Inline und der Sponsoren werden vertraglich fixiert und sind in der nachfolgenden Beispieltabelle aufgeführt.

- ▶ Finanzielle Vorstellung: Betrag / Sachwert von Fr. 5'000.– bis 9'999.– pro Jahr.

Silber-Sponsor:

Ein **Silber-Sponsor** unterstützt den SRV Dep. Speed Inline mit Geld und/oder Sachleistungen. Die Leistungen vom SRV Dep. Speed Inline und der Sponsoren werden vertraglich fixiert und sind in der nachfolgenden Beispieltabelle aufgeführt.

- ▶ Finanzielle Vorstellung: Betrag / Sachwert von Fr. 1'000.– bis 4'999.– pro Jahr

Bronze-Sponsor:

Ein **Bronze-Sponsor** unterstützt den SRV Dep. Speed Inline mit Geld und/oder Sachleistungen.

- ▶ Finanzielle Vorstellung: Betrag / Sachwert von Fr. 100.– bis 999.– pro Jahr

Freunde der Nationalmannschaft:

Freunde der Nationalmannschaft unterstützen den SRV Dep. Speed Inline mit Geldleistungen.

- ▶ Finanzielle Vorstellung: einmaliger Betrag von Fr. 10.– bis 99.– pro Jahr

Patenschaft von KaderathletInnen:

Es besteht die Möglichkeit, eine Patenschaft von KaderathletInnen zu übernehmen (Elite, Junioren, Nachwuchs, Masters). Damit sollen die AthletInnen insbesondere bei der Beschaffung der Ausrüstung und Auslagen für Rennen im Ausland beglichen werden.

- ▶ Finanzielle Vorstellung: Betrag von Fr. 500.– pro Jahr

2.3 Die Gegenleistungen für Sponsoren

2.3.1 Möglichkeiten; wir finden bestimmt eine gute Lösung

Leistungen während des ganzen Jahres	Platin	Gold	Silber	Bronze	Titel- /Event- sponsor
Werbung Werbung mit SRV Dep. Speed Inline im Medienbereich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausschreibungen nationaler Anlässe ▪ Logo und Verlinkung Webseite SRV Dep. Speed Inline www.rollsport.ch und www.inlinekader.ch 	•				•
Logopräsenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Logopräsenz auf allen offiziellen Drucksachen ▪ Logopräsenz auf der Sponsorentafel an öffentlichen Anlässen, bei denen der SRV beteiligt ist 	• •	• •			•
Fahrzeuge <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exklusiver Werbeauftritt auf Mannschaftsfahrzeugen. Die Gestaltung erfolgt in gegenseitiger Absprache (evt. Zusatzkosten zulasten des Sponsors für speziellen Aufdruck). 	•	•			
Sportdress <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufdruck auf dem Sportdress der Mitglieder SRV Dep. Speed Inline (Jacke, Hose, T-Shirt). Diese Sportdresses werden an allen öffentlichen Anlässen national wie international (EM, WM) und während des offiziellen Trainings getragen. Der Rennanzug bleibt sponsorenfrei. 	• Logo	• Name			
Presseausland <ul style="list-style-type: none"> ▪ Namentliche Erwähnung des Hauptsponsors auf den Medienmitteilungen des SRV (der SRV übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der Pressemitteilungen, allfällige Kürzungen durch die Redaktion muss in Kauf genommen werden.) 	•				• Nur Event- Medien- mit- teilungen
Inserate Tagespresse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auftritt mit Logo 	•				• Nur Event
Homepage <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exklusiver Link auf der Eingangsseite des SRV Dep. Speed Inline und www.inlinekader.ch ▪ Logo auf der jeweiligen Seite von www.inlinekader.ch 	• •	• •	•	•	
LAS-Inlinedrom <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werbeauftritt in Absprache mit der GL des LAS-Inlinedrom (Sponsorentafel SRV im LAS-Inlinedrom) 	•	•			
Patenschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Logo oder Widmung unter www.inlinkader.ch bei der jeweiligen Athletin bzw. beim jeweiligen Athleten. 					

Leistungen während des ganzen Jahres	Platin	Gold	Silber	Bronze	Titel- /Event- sponsor
Erkennungskarte / Verhaltenskodex <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sponsoren erhalten eine Erkennungskarte, die sie an allen vom SRV Dep. Speed Inline organisierten Anlässen als Sponsor ausweist. ▪ Von den Kader-AthletInnen kann die Einhaltung eines Verhaltens-Kodexes gegenüber des Sponsoren erwartet werden. Damit drücken wir die Wertschätzung der Unterstützung unseres National-Kaders aus. 	●	●	●	●	●

Leistungen an SRV-Events im LAS-Inlinedrom und / oder SIC (SRV Stand)	Platin	Gold	Silber	Bronze	Titel- /Event- sponsor
Logopräsenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Logoaufdruck auf der Titelseite des Flyers und des Veranstaltungsprogramms ▪ Logopräsenz auf dem Werbeplakat ▪ Logopräsenz auf der Sponsorentafel 	●	●			● ● ●
Speaker Regelmässige Erwähnung durch den Speaker an Schweizermeisterschaften	●	●	●	●	●
Werbetransparente Werbetransparente im Eingangsbereich der Wettkampfstätten oder im VIP-Bereich à je max. 0,5m x 2,5m (Werbetransparente werden durch den Sponsoren gestellt)	● 2 Stk.	● 1 Stk.			● 2 Stk.
Give-aways Ihre Give-aways können nach Absprache verteilt oder im Eingangsbereich aufgelegt werden. Das Umweltkonzept des SRV gilt es dabei speziell zu beachten (Empfehlung von Ecosport www.ecosport.ch sowie www.saubere-veranstaltung.ch ; die Empfehlung werden auch an Organisatoren, Teilnehmer und Zuschauer weitergegeben).	●	●	●		●
Event Programmheft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Logo auf der Titelseite ▪ Verdankung auf der Sponsorensseite ▪ 1 Gratisinserat; Auflage Programm mindestens 250 Stück, deutschsprachig, Format A5, Umschlag farbig Webseite <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verlinkung auf der Eventseite 	● ● ● 1 A5	● ● ● 1/2 A5	● ● ● 1/4 A5		● ● ● 1 A5

Leistungen an SRV-Events im LAS-Inlinedrom und / oder SIC (SRV Stand)	Platin	Gold	Silber	Bronze	Titel- /Event- sponsor
VIP-Club <ul style="list-style-type: none"> ▪ kostenlose VIP-Club-Membercards, inklusive Apéro und Eintritt. ▪ Einladungen zu einem Sponsoren-Event. ▪ Im Anschluss an die Veranstaltungen findet jeweils ein gemütliches «Get Together» für die Verantwortlichen, Sportlerinnen und Sportler, Prominente und Members statt. Ein Werbeauftritt des Hauptsponsors ist nach Absprache möglich. 	● 12 Stk.	● 6 Stk.	● 4 Stk.	● 2 Stk.	● 10 Stk.
Souvenirs SRV produziert eine Reihe beliebter Souvenirs für Anlässe (so z.B. Baseball-Caps, T-Shirts usw.). Diese oder ein spezielles Souvenir kann in Absprache gemeinsam gestaltet werden.	●	●			
Mailings Der Hauptsponsor erhält das Recht, den Ausschreibungen für den SRV-Event eine an uns gelieferte Werbebeilage, Auflage gem. Anzahl Ausschreibungen, beizulegen. Allfällige Mehrkosten (Zusatzporto für Sonderformat/ Gewicht) gehen zulasten des Sponsors.	●	●			●

2.3.2 Spezifische Gegenleistungen

Gerne diskutieren wir mit Ihnen spezielle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Gegenleistungen. Bestimmt finden wir eine gemeinsame Lösung. Wann bietet sich schon die Gelegenheit, eine ganze Nationalmannschaft sponsern zu dürfen?!

2.3.3 Sponsoring Wettkampfrichter

Wir sind offen für Sponsoren, die unsere Wettkampfrichter unterstützen möchten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir besprechen Ihren Sponsorenbeitrag. Die „Männer oder Frauen in Weiss“ bieten einen grossen Blickfang während einem Anlass. Sie stehen ständig im Mittelpunkt.

2.4 Sponsoringvertrag

Wir schliessen mit unseren Sponsoring-Partnern (Platin, Gold und Silber) einen detaillierten Vertrag ab. Es ist uns wichtig, dass Leistungen und Gegenleistungen vertraglich festgehalten werden.

Noch wichtiger ist uns, dass wir einen vertrauenswürdigen Partner darstellen und Sie als Sponsor zu jederzeit auf uns zählen dürfen.

Dokumentüberarbeitung

Version	Datum	Autor	Änderung
V0.1	23.03.2009	Stephan Neck	Entwurf/Raster Sponsoringkonzept
V1.0	13.04.2009	Stephan Neck	Feedback und Abstimmung mit St. Gyr Sponsoring Konzept
V2.0	14.04.2009	Stefan Gyr	Redaktion und Gestaltung durch St. Gyr
V3.0	25.08.2009	Stefan Gyr	Inhalt aktualisiert